

Quick Find

Search

Search term:

Contentful

Which area would you like to search?

All areas ▼

Start new search

» [Advanced search](#)

264 para. It is not possible to perform a full text search. 3, 264b of the Commercial Code (HGB) and payment reports.

Information about filed annual financial statements can be retrieved from the Company Register.

Surname	Area	information	Publication date	relevance
Contentful GmbH Berlin	Accounting / financial reports	Annual financial statements for the financial year from 01.01.2015 to 31.12.2015	28/10/2016	100%

Contentful GmbH

Berlin

Annual financial statements for the financial year from 01.01.2015 to 31.12.2015

balance sheet

assets

	31.12.2015	31.12.2014
	EUR	EUR
A. Fixed assets	113,910.09	73527.41
I. Intangible assets	15943.09	15736.41
II. Property, plant and equipment	97967.00	57791.00
B. current assets	1,159,432.07	1,528,862.22
I. Receivables and other assets	318,909.50	51945.66
II. Cash on hand, Bundesbank balances, bank balances and checks	840,522.57	1,476,916.56
C. Prepaid expenses	22057.12	8,894.58
D. Shortfall not covered by equity	111,220.77	0.00
Total assets, total assets	1,406,620.05	1,611,284.21

liabilities

	31.12.2015	31.12.2014
	EUR	EUR
A. Equity	0.00	1,393,812.53
I. Drawn capital	49961.00	49961.00
II. Capital reserve	2,825,759.89	2,825,759.89
III. Net loss	2,986,941.66	1,481,908.36
IV. Deficit not covered	111,220.77	0.00
B. Provisions	27339.86	24691.32
C. Liabilities	912,664.69	61547.60
D. Prepaid expenses	466,615.50	131,232.76
Balance sheet total, total liabilities	1,406,620.05	1,611,284.21

Notes for the financial year 2015

Contentful GmbH, Berlin

I. General information

The annual financial statements as at 31 December 2015 were prepared on the basis of the accounting rules of the Commercial Code.

The general regulations of §§ 238 to 263 HGB for all merchants as well as the supplementary regulations for corporations acc. §§ 264 ff. HGB were observed.

In addition to these regulations, the regulations of the GmbH law as well as the tax regulations had to be observed.

The structure of the balance sheet and the income statement correspond to §§ 266 and 275 HGB.

The total cost method was chosen for the income statement.

The previous year's figures were stated in the balance sheet and the income statement for comparison in €.

According to the size classes specified in § 267 HGB, the company is a small corporation. From the size-dependent facilitations of §§ 266, 274 a, 276, 288, HGB and the omission of information in accordance with Section 286 HGB was partially used.

The annual financial statements have been prepared with partial appropriation of profits.

II. Accounting policies

The accounting and valuation methods were retained compared to the previous year.

The applicable commercial law valuation rules were applied, taking into account the continuation of the business activity.

Assets and liabilities denominated in foreign currencies are translated at the exchange rate prevailing on the balance sheet date.

assets

Purchased intangible assets are carried at acquisition cost and amortized on a scheduled basis.

Der Ansatz der Sachanlagen erfolgt zu den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten und die Sachanlagen werden planmäßig abgeschrieben.

Die angesetzte Nutzungsdauer der Gegenstände entspricht den vom BMF herausgegeben AfA-Tabellen.

Es kommt ausschließlich die lineare Abschreibungsmethode zur Anwendung.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und die sonstigen Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert angesetzt.

Der ausgewiesene Kassenbestand und die Bankguthaben werden zum Nominalbetrag angesetzt.

Unter dem aktiven Rechnungsabgrenzungsposten werden Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, die Aufwendungen für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen.

Passiva

Das gezeichnete Kapital entspricht dem Stammkapital laut Gesellschaftsvertrag sowie der Handelsregistereintragung.

Bei den Rückstellungen sind alle ungewissen Verbindlichkeiten und sonstigen erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Die Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag ausgewiesen.

Der nach § 268 Abs. 5 HGB auszuweisende Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr wurde aus Gründen der Übersichtlichkeit im Rahmen der Darstellung eines Verbindlichkeitspiegels angegeben.

Unter dem passiven Rechnungsabgrenzungsposten werden Einnahmen vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, die Erträge für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen.

Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB.

III. Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Aktiva

Die Entwicklung und Zusammensetzung des Anlagevermögens ist auf Blatt 8 dieses Anhangs (Anlagenspiegel) dargestellt.

Bei den Immateriellen Vermögensgegenständen handelt es sich im Wesentlichen um die Rechte der Markeneintragung "Contentful".

Zum Jahresende betragen die Anschaffungskosten des Sachanlagevermögens der Gesellschaft 156,25 T€.

Die Gesellschaft tätigte Investitionen in Höhe von 81,84 T€.

Alle Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind innerhalb eines Jahres fällig (255,81 T€).

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten im Wesentlichen die Kautionen (45,31 T€).

Die Höhe der liquiden Mittel wurde bestimmt durch Guthaben bei der Deutschen Bank.

Im Rechnungsabgrenzungsposten werden abgegrenzte Versicherungsbeiträge sowie Programmnutzungslicenzen ausgewiesen.

Passiva

Das Eigenkapital der Gesellschaft setzt sich zusammen aus dem "gezeichneten Kapital", der "Kapitalrücklage" und dem "Bilanzverlust".

Das "gezeichnete Kapital" beinhaltet das durch die Gesellschafter eingebrachte Kapital in Form von Bareinlagen. Es beträgt 49,96 T€.

In der "Kapitalrücklage" werden 2.825,76 T€ ausgewiesen.

Der "Bilanzverlust" setzt sich aus dem Jahresfehlbetrag (1.505,03 T€) und dem Verlustvortrag (1.481,91 T€) zusammen.

Es besteht eine bilanzielle Überschuldung. Für die Gesellschafterdarlehen wurden Rangrücktritte vereinbart.

Die Rückstellungen enthalten im Wesentlichen Beträge für Abschluss- und Prüfungskosten (7,30 T€) und Urlaubsrückstellungen (9,73 T€).

Die Kreditverbindlichkeiten der Gesellschaft gegenüber der Investitionsbank werden ab 2018 durch gleichbleibende vierteljährliche planmäßige Tilgung in Höhe von 58 T€ verringert.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betreffen laufende Geschäftsvorfälle (19,53 T€). Zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung sind noch nicht alle Verbindlichkeiten ausgeglichen.

Die sonstigen Verbindlichkeiten betreffen hauptsächlich Verbindlichkeiten aus Lohn- und Kirchensteuer (35,51 T€) sowie Verbindlichkeiten aus bereitgestellten Darlehen von den GmbH-Gesellschaftern (464,15 T€).

Die Verbindlichkeiten bestehen mit folgenden Restlaufzeiten:

	Gesamt	Davon mit einer Restlaufzeit	
		bis 1 Jahr	bis 5 Jahre
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	19,53 T€	19,53 T€	0,00 T€
Sonstige Verbindlichkeiten	551,15 T€	85,59 T€	0,00 T€
Insgesamt	570,68 T€	105,12 T€	0,00 T€

Im Rechnungsabgrenzungsposten werden vereinnahmte Erlöse für spätere Zeiträume ausgewiesen.

Haftungsverhältnisse

Es bestehen keine Eventualverbindlichkeiten aus Bürgschaften, Wechseln und Scheckbürgschaften, Gewährleistungsverträgen, Bestellung von Grundschulden, Pfandrechten sowie sonstigen Sicherheiten.

Gewinn- und Verlustrechnung

Im Umsatz in Höhe von 1.321,16 T€ sind ausschließlich die Erlöse entsprechend dem Unternehmensgegenstand enthalten.

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten Erträge aus der Währungsumrechnung (66,88 T€) und Erstattungen nach dem Aufwendungsausgleichsgesetz (8,28 T€).

In den Aufwendungen für bezogene Leistungen sind Aufwendungen für Weiterbelastungen von IT-Kosten (67,58 T€) berücksichtigt.

Die Personalkosten (1.904,41 T€) sind mit der Erweiterung der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit im laufenden Kalenderjahr und der damit verbundenen Einstellung von Personal zu erklären.

Die Abschreibung des Anlagevermögens erfolgte linear. Sie erhöhte sich aufgrund getätigter Investitionen um 23,40 T€.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich um 482,87 T€. Sie beinhalten im Wesentlichen Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten (113,55 T€), Reisekosten (63,94 T€), Mieten (54,43 T€) und Werbungskosten (43,76 T€).

IV. Sonstige Angaben

Zum alleinigen Geschäftsführer der Gesellschaft war Herr Sascha Konietzke, Berlin, Kaufmann, bestellt.

Den Organmitgliedern der Gesellschaft wurden weder Kredite gewährt, noch Vorschüsse gezahlt.

Bürgschaften zugunsten der Organmitglieder wurden nicht eingegangen.

Das Geschäftsjahr 2015 schloss mit einem Jahresfehlbetrag von 1.505.033,30 € ab, zzgl. Verlustvortrag des Jahres 2014 ergibt sich somit ein Bilanzverlust von 2.986.941,66 €.

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Bilanzverlust auf neue Rechnung vorzutragen.

Berlin, den 27. April 2016

Sascha Konietzke, Managing Director

other report components

Information to establish:

The annual financial statement was adopted on 27.04.2016.